

Liebe Schülerinnen und Schüler der Klasse 9,



unterdessen sind wir in der sechsten Woche des Distanzunterrichts angekommen. Hoffentlich geht es euch weiterhin gut. Auch wenn es bestimmt nicht immer leichtfällt, bitte bleibt motiviert.

Eine erfolgreiche Woche und viele Grüße!





Montag 15.02.2021 – Fusionskontrolle (Bearbeitungszeit: 45 min)

Wir bleiben auch in dieser Woche beim Thema Wettbewerbsaufsicht. Nach den Kartellen wollen wir uns nun den Fusionen von Unternehmen widmen. Auch diese werden vom Bundeskartellamt kontrolliert. Aber warum?

Aufgabe 1)

-  Gehe im Internet auf folgenden Link:
<https://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/lexikon-der-wirtschaft/19363/fusion>
-  Fasse in deinen eigenen Worten zusammen, was man unter einer Fusion versteht. Gehe dabei auch auf die verschiedenen Formen einer Fusion ein.







Aufgabe 2)

-  Lies auf dem beigefügten Aufgabenblatt den Text M1
-  Erläutere anhand des Textes, welche Bedingungen das Bundeskartellamt für die Freigabe der Fusion gestellt hat.
-  Welche möglichen Auswirkungen der Fusion auf die regionalen Märkte sollten damit verhindert werden?
-  Erläutere, welche möglichen negativen Auswirkungen für Käufer aber auch Warenlieferanten mit den im Text genannten Bedingungen verhindert wurden.

Mittwoch 17.02.2021 – Aktuelle Themen (Bearbeitungszeit: 45 min)

Aufgabe 3)

Schau dir heute eine aktuelle Nachrichtensendung an. Wähle ein politisches Thema aus einer heutigen Nachrichtensendung aus, welches dich interessiert und gib es anhand der Beantwortung der untenstehenden Fragen in deinen Worten wieder.

-  Worum geht es? Beschreibe das Thema/Problem kurz mit deinen eigenen Worten.
-  Wer sind die Akteure in dem von dir ausgewählten Thema?
-  Wo liegen die Ursachen des Problems?
-  Welche Lösungen und oder Folgen wurden angesprochen?
-  Welche Konsequenzen könnten sich aus den Lösungen/Folgen in mittlerer Zukunft deiner Meinung nach ergeben?
-  Warum findest du das Thema spannend?

Wieso kontrolliert das Bundeskartellamt Fusionen?

M1

Bundeskartellamt gibt Zusammenschlussvorhaben EDEKA/Tengelmann unter aufschiebender Bedingung frei (2008)

Das Bundeskartellamt hat am 30. Juni 2008 ein von EDEKA und Tengelmann gemeinsam kontrolliertes Gemeinschaftsunternehmen unter Nebenbedingungen freigegeben. Die Unternehmen beabsichtigen, die Discountketten Netto Marken-Discount und Plus zusammenzufassen und dann unter dem Namen ‚Netto Marken-Discount‘ weiter zu führen. [...]

Quelle: Pressemitteilung des Bundeskartellamtes vom 1.7.2008.

[...] Die Nebenbedingungen sahen die Veräußerung der wettbewerblich problematischen Plus-Standorte in den Regionen vor, in denen EDEKA schon vor dem Zusammenschluss über hohe Marktanteile verfügte, und es durch das Vorhaben zu einem erheblichen Marktanteilszuwachs gekommen wäre. Von den 357 zu veräußerten Standorten wurden 313 Standorte von REWE, sechs Standorte von Okle und ein Standort von Lidl übernommen. Alle drei Erwerber haben dem Bundeskartellamt ihr Interesse an der Fortführung der erworbenen Standorte im Wettbewerb zur EDEKA nachgewiesen. Der Marktanteilszuwachs von EDEKA in den betroffenen Regionalmärkten wird damit unterbunden.

Darüber hinaus hätte der angemeldete Zusammenschluss die heute ohnehin schon bestehende hohe Marktkonzentration bei der Warenbeschaffung verschärft und zu noch größeren Abhängigkeiten der Lieferanten geführt. Ein signifikanter Ausbau der Position der EDEKA auf den Beschaffungsmärkten hätte auch ihre Marktstellung auf den Absatzmärkten weiter gestärkt, zumal EDEKA die übernommenen Standorte auch in den bereits heute hoch konzentrierten Regionen weitestgehend auf das – wirtschaftlich erfolgreichere – Netto Marken-Discount-Konzept umgestellt hätte. Das Bundeskartellamt hat deshalb darauf gedrungen, dass EDEKA und Tengelmann für das Supermarktgeschäft keine Beschaffungskoooperation eingehen. [...]

Quelle: Pressemitteilung des Bundeskartellamtes vom 09.12.2008.



© Gina sanders-Fotolia